Entomologische Beobachtungen aus Thüringer Landschaften im Jahre 1943.

Bearbeitet von Dr. *E. Bergmann*

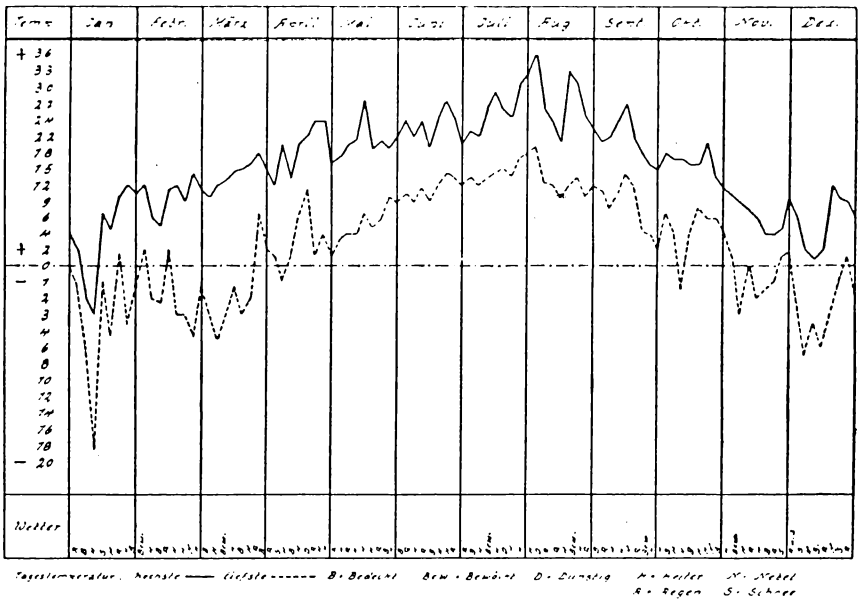
Mit einem Witterungsdiagramm von E. LOTZE.

1. Berichte gingen ein von E. LOTZE für Erfurt (und das Kyffhäusergebirge, N-Thüringen), von R. KUNTZ für Gebesee (Geraaue nördlich Erfurt) und Fahner Höhe, von G. WENZEL für Weimar, sämtlich Gebietsteile von Inner-Thüringen, ferner von M. RICHTER für die Saalelandschaft um Naumburg (NO-Thüringen), von B. ZUKOWSKY für das Gebirgsvorland um Eisenach und das Werratal um Wanfried (W-Thüringen) und von H. LINK für das obere Saaletal um Blankenstein-Burgk sowie den Frankenwald (SO-Thüringen). Diesen Berichten, die aus kriegsbedingten Gründen z. T. nur gekürzt gebracht werden können, füge ich einige Beobachtungen aus dem zentralen Teile des Schiefergebirges um Cursdorf und Bad Blankenburg sowie Ergebnisse von Raupenzuchten an.

Aus O-Thüringen legte MAX NICOLAUS, Ronneburg als Ergebnis langjähriger Beobachtungen die Fauna der Großschmetterlinge von Gera-Ronneburg und Umgebung vor. Das Werk, das 1942 abgeschlossen ist, liegt in 10 Exemplaren in Maschinenschrift vor. An dem Zustandekommen der Arbeit haben neben zahlreichen Entomologen O-Thüringens besonders der Sachbearbeiter der naturkundlichen Abteilung des Osterlandmuseums in Gera P. HEMMANN mitgewirkt. Das erfaßte Gebiet mit Gera-Ronneburg als Mittelpunkt hat einen Durchmesser von etwa 50 km. Nach einem kurzen Abriß über geologischen Aufbau und landschaftliche Gliederung von P. HEMMANN werden die Grundzüge der Vegetationsverhältnisse nebst wichtigsten Leitpflanzen und Leitfaltern gemäß den von mir gegebenen Richtlinien dargelegt. Die Falterarten werden nach dem System Staudinger-Rebel benannt und geordnet. Reichlich beigegebene biologische Mitteilungen, die ausnahmslos auf eigenen Erfahrungen beruhen, erhöhen den Wert der fast durchweg durch noch vorhandene Belege gesicherten Angaben. Die fleißige und gewissenhafte Arbeit berichtigt auch Irrtümer, die in der 1906 erschienenen »Fauna der Großschmetterlinge von Gera«, herausgegeben von dem »Entomologischen Verein Lepidoptera in Gera«, enthalten sind. Die alle Beobachtungen der letzten vier Jahrzehnte zusammenfassende Schrift von M. NICOLAUS bildet einen wertvollen Baustein der Thüringer Gesamtfauna. Es erscheint wünschenswert, daß sie einmal gedruckt wird. Seine schöne, sorgfältig bezettelte und umfangreiche Schmetterlingssammlung hat M. NICOLAUS dem Osterlandmuseum in Gera geschenkt, so daß es möglich ist, seine Angaben in weitem Umfang leicht nachzuprüfen.

2. Witterungsverlauf und Folgeerscheinungen für die Pflanzen- und Falterwelt werden von den Berichterstattern für ihre Sammelgebiete

hinreichend genau gekennzeichnet. Man vergleiche damit auch das Diagramm von E. LOTZE.



3. Im einzelnen sind folgende Beobachtungen und Erfahrungen, die allgemeines Interesse beanspruchen dürften, aus dem Jahre 1943 bemerkenswert:

I.

Entomologische Beobachtungen aus der Umgebung Erfurts und einiger Nachbargebiete im Jahre 1943.

Von *E. Lotze,* Erfurt (Originalbericht.)

Der Winter 1942/43 war im Gegensatz zum Winter 1941/42 recht mild. Auch das Frühjahr brachte bis Ende Mai meist verhältnismäßig warmes Wetter. Der Juni zeigte sich im allgemeinen recht wechselvoll. Von Mitte Juli bis Mitte Oktober war warmes und heiteres Wetter vorherrschend. Die durch den Krieg bedingten Umstände sowie gesteigerte berufliche Inanspruchnahme beschränkten leider sehr oft die Möglichkeit, laufende Beobachtungen anzustellen bzw. zu sammeln. Ausflüge und Sammeltouren in die Umgebung Erfurts und in das Kyffhäuser-Gebirge brachten folgende Ergebnisse.

Aglia tau L., *Larentia fluctuata* L., *L. nigrofasciaria* Goez. und *Boarmia* f. *defessaria* Frr. verhältnismäßig häufig am 23. 4. im

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1944

Band/Volume: 58

Autor(en)/Author(s): Bergmann Ernst

Artikel/Article: Entomologische Beobachtungen aus Thüringer Landschaften im Jahre 1943 42-43